

8/30/2017

  
07613 Crossen (Elster)

Verwaltungsgemeinschaft  
Heideland-Elstertal-Schkölen  
Flemmingstraße 17  
07613 Crossen

**Sehr geehrte Herr Berndt,**

In der letzten Zeit verfolge als interessierter Bürger die kommunalen Aktivitäten der Gemeinde. Ich nehme wohlwollend ihren Einsatz zu Einsparungen für die Gemeinde zur Kenntnis. Es ist bestimmt nicht einfach für sie immer alle Interessen unter einem Hut zu bringen. In den letzten Sitzungen wurde oft erwähnt das Crossen auf Grund des Haushaltes vorgesehenen Maßnahmen nicht umsetzen konnte. (Bsp. Breitbandausbau, Lichtmasten für den Sportpark) Im Weiteren wurde ein Nachhaushalt notwendig begründet mit der erhöhten Kreisumlage die auf die Gemeinde zukommt.

In diesem Zusammenhang sind bei mir Fragen aufgeworfen worden um deren Beantwortung ich als steuerzahlender Bürger und Bürger der Gemeinde Crossen bitte.

1. In der Gemeinderatssitzung vom 03. Juli 2017 wurde unter Top 5.1 die Vorlage der Jahresrechnung 2016 verlesen. Hier wurde erwähnt dass eine Rückforderung der DB gezahlt werden musste.
  - a. Über welche Summe belief sich der Betrag?
  - b. Warum erfolgte eine Rückforderung durch die DB?
2. In der Gemeinderatssitzung vom 24. August 2017 wurde unter Top 4. Beratungen und ggf. Beschlussfassungen erwähnt das Fördermittel betreff des Wegebau II zurückgezahlt wurden.
  - a. Wie hoch war die Fördermittlerückstattung in EUR?
  - b. Waren es Fördermittel des schon erfolgten Wegebau II?
3. Im Hauptausschuss und der oben aufgeführten Gemeinderatssitzung ging es auch um den Mietvertrag für den Bauhof?
  - a. Wie hoch sind die zu erwartenden Mietkosten?
  - b. Warum wurde bei der angespannten Haushalts Lage nicht auf die Nutzung des mietfreien Gebäudes zurückgegriffen?
  - c. Wer partizipiert von der Vermietung?

Ich bitte um schriftliche Beantwortung meiner Fragen.

Mit freundlichem Gruß



---